

Lebenslaute
klassische Musik – politische Aktion
lebenslaute.net
presse@lebenslaute.net
mobil: 0160 94415882

Lebenslaute vor dem Nazi-Zentrum in Eisenach: dichtmachen!

Das Aktionsorchester Lebenslaute hat soeben direkt vor dem bundesweit bekannten Nazi-Zentrum „Flieder Volkshaus“ in Eisenach ein unangekündigtes antifaschistisches Konzert gegeben und fordert die Schließung des Hauses.

„Das Flieder Volkshaus ist ein Nazi-Zentrum für Mord und Totschlag – es muss geschlossen werden!“ lautete der erste Satz einer Erklärung der Aktivist:innen, die sich gemeinsam mit Antifaschist:innen aus Eisenach und der Umgebung vor dem Haus versammelten und eine Stunde musizierten.

Das „Volkshaus Flieder“ ist Sitz der Thüringer NPD-Nachfolgeorganisation „Die Heimat“. Dort vernetzen sich aber auch bundesweite und internationale faschistische Organisationen bei Konzerten und Veranstaltungen. Die rechte Schlägertruppe „knockout51“ übte bis vor kurzem dort Kampfsport bis hin zum gezielten Töten von Linken. Nach Ansicht der Bundesanwaltschaft ist sie deshalb als terroristische Organisation einzustufen. „Die Heimat“ arbeitet auch mit der AfD in Stadt und Region zusammen - in der Vergangenheit unterhielt dieses braune Netzwerk aber zugleich kameradschaftliche Verbindungen zu Teilen der Polizei und dem Staatsschutz.

In einem Redebeitrag stellten eine Sprecherin und ein Sprecher von „Lebenslaute“ die vergangenen und aktuellen Aktivitäten des Zentrums in den Zusammenhang des gesellschaftlichen Rechtsrucks in der Republik. In Thüringen ist das an den absehbaren Wahlergebnissen am 1. September sichtbar. „Der wegen seiner Verwendung einer SA-Parole verurteilte Nazi Björn Höcke ist Vorsitzender der Thüringer AfD. Wir sehen keinen Unterschied zwischen den Nazis in diesem Haus und ihm“, sagte eine:r der Redner:innen von lebenslaute.

Das Konzert soll die antifaschistischen Kräfte vor Ort und in Thüringen solidarisch unterstützen. Es erklang Musik von Ludwig van Beethoven, Mikis Theodorakis, Konstantin Wecker und anderen bekannten Künstlerinnen und Künstlern. Weitere Stücke präsentiert Lebenslaute bei Konzerten vor der Gedenkstätte Buchenwald (Di, 13.8., 15:15 Uhr), dem Evangelischen Gemeindezentrum „Paul Schneider“ in Weimar-West (am selben Tag, 19:00) sowie vor dem Thüringer Landtag in Erfurt (Mi, Fünf vor Zwölf / 11:55 Uhr).

Die gemeinsame Forderung ist: Verbot von „Die Heimat“, Gruppen wie knockout51 und allen faschistischen Organisationen einschließlich der AfD, Enteignung und Schließung des „Flieder Volkshaus“ und seine Umwandlung in ein Zentrum, in dem Jugendliche gemeinsam achtsames, solidarisches und gleichberechtigtes Fühlen, Denken und Verhalten einüben können.

Das Konzert vor dem Nazi-Zentrum verlief ohne Störungen oder besondere Vorkommnisse.

Lebenslaute,
12. August 2024